

Hans Walser, [20150521]

Fibonacci-10-Ecke

Wir bilden gleichschenklige Dreiecke mit der Basis F_n und der Schenkellänge F_{n+1} , wobei F_n die üblichen Fibonacci-Zahlen sind.

10 solcher Dreiecke suchen wir zu einem Zehneck zusammenzufügen. Dieses schließt sich aber nicht ganz. Die Abbildung 1 zeigt die Situation für die Fibonacci-Zahlen $F_4 = 3$ und $F_5 = 5$.

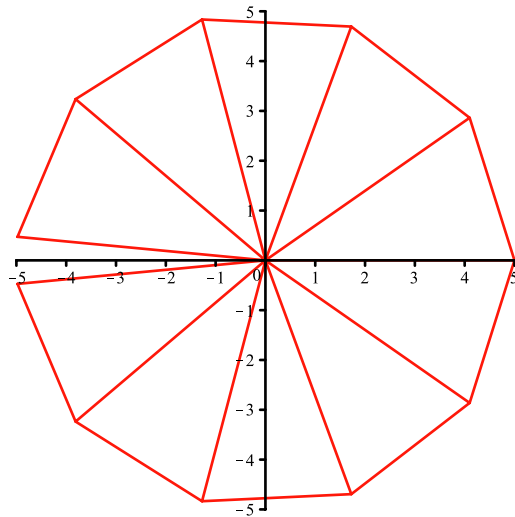


Abb. 1: 3 und 5

Die folgenden Abbildungen zeigen der Reihe nach die Figuren für die Folge der Fibonacci-Zahlen. Wir haben im Wechsel überschießende und lückenhafte Figuren.

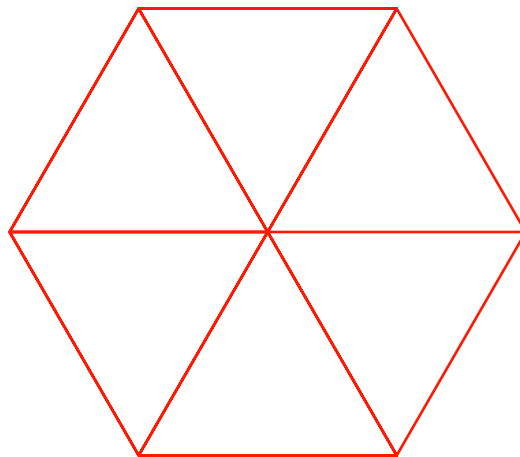


Abb. 2: 1 und 1

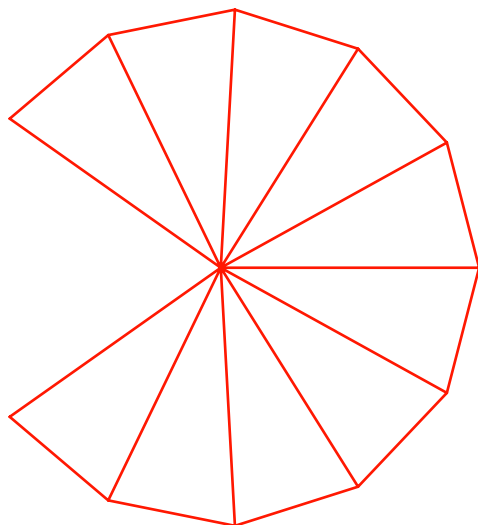


Abb. 3: 1 und 2

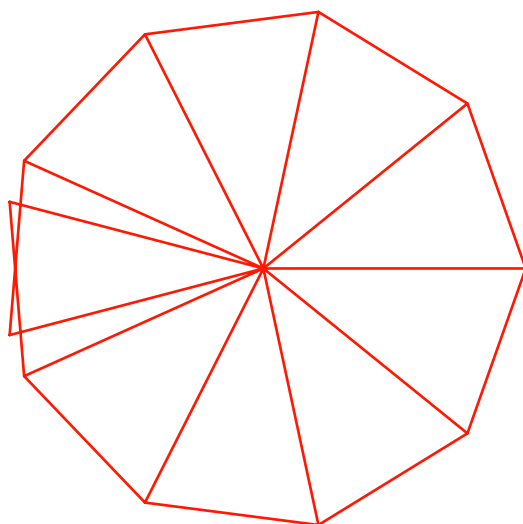


Abb. 4: 2 und 3

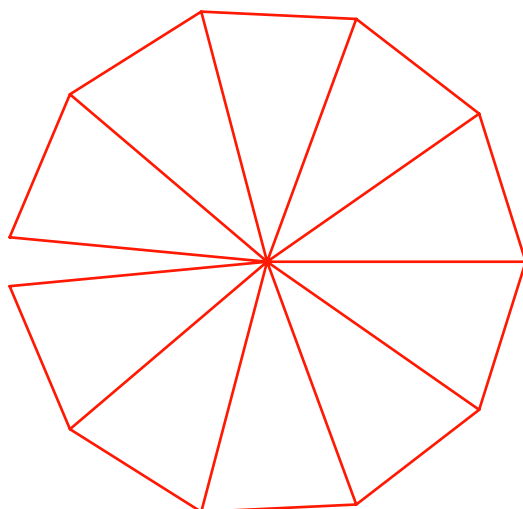


Abb. 5: 3 und 5

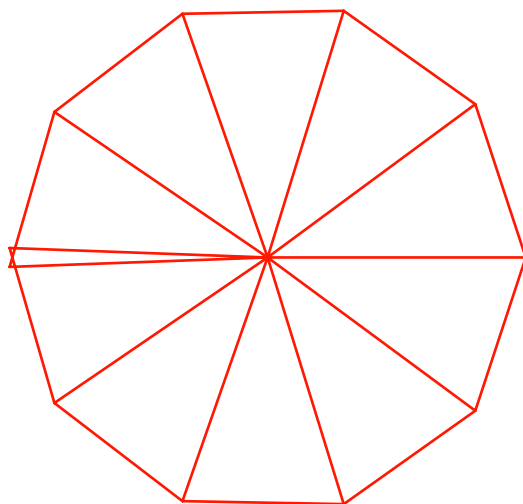


Abb. 6: 5 und 8

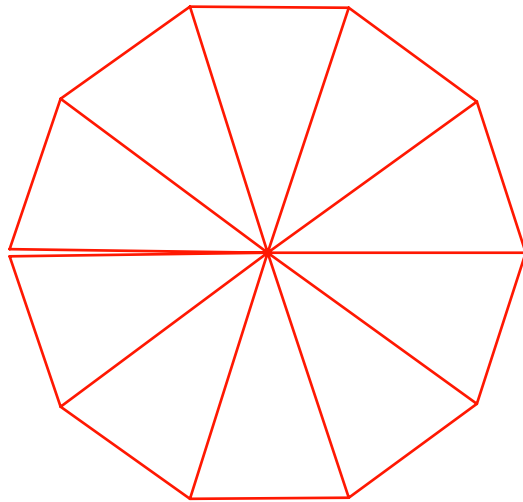


Abb. 7: 8 und 13

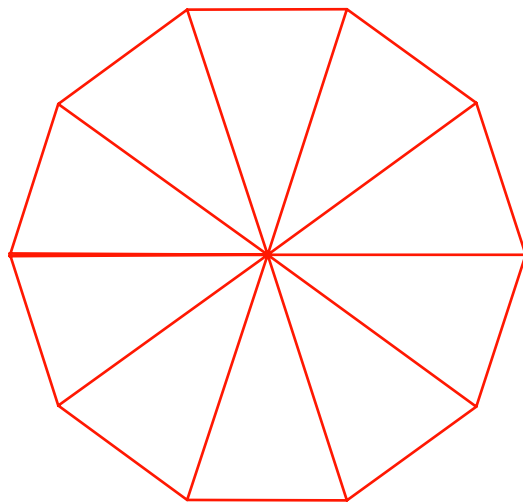


Abb. 8: 13 und 21

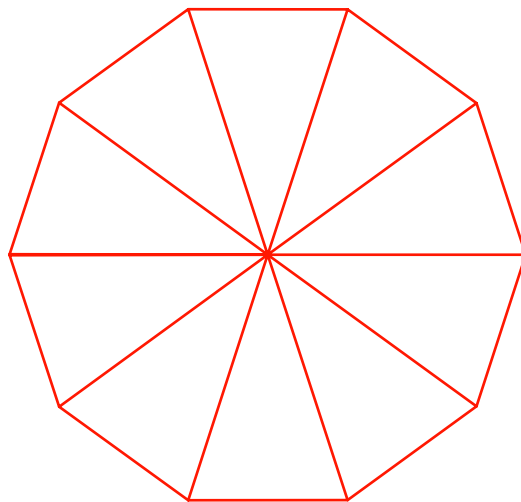


Abb. 9: 21 und 34

Die Figuren nähern sich immer mehr dem regulären Zehneck an.